

Spendenaktion der Klasse 6a

Die Ereignisse in der Ukraine beschäftigen momentan uns alle, und der Schrecken darüber lähmt uns mitunter. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a haben aber bereits am ersten Tag nach den Faschingsferien beschlossen, dass sie aktiv werden und einen Beitrag leisten wollen, um ukrainischen Flüchtlingskindern einen kleinen Lichtblick zu schenken. Die Idee dazu kam von einem Schüler, der ukrainische Wurzeln hat und deshalb natürlich besonders betroffen ist von den furchtbaren Geschehnissen in der Heimat seiner Großeltern. Eine Woche lang sammelte die Klasse Hefte, Blöcke, Malbücher und Stifte in einem Karton, den sie am Ende liebevoll verpackten. Zwei Schüler und eine Mutter gaben diesen dann beim Roten Kreuz ab, wo ihn die Sachgebietsleiterin „Soziale Dienste“, Frau Siegmund, freudig entgegennahm. In den nächsten Tagen werden ukrainische Flüchtlingsfamilien eingeladen, das bisher Gespendete zu sichten und nach Bedarf auszuwählen. Da bereits sehr viele Kuscheltiere und Spielsachen unter den Spenden waren, lag die Klasse 6a mit ihrer Entscheidung, sich auf Schulmaterial zu konzentrieren, genau richtig. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien, dass sie sich bei uns gut aufgehoben und in Sicherheit fühlen.

Alle helfen mit!





Stellvertretend für die Klasse 6a bringen Elias und Leo das Paket zum Roten Kreuz